

Plauen, 27.03.2018

VOKA Position zur verantwortungsvollen Materialbeschaffung in Bezug auf Konfliktmineralien

Sehr geehrte Damen und Herren,

VOKA bezieht Konfliktmineralien für die Produktion von VOKA Produktion nicht direkt.
VOKA hat sich verpflichtet, keine Rohmaterialien, Halbfabrikate oder Materialzufuhr einzukaufen, von denen wir wissen, dass sie Konfliktmineralien enthalten.

Bezüglich der Produkte, die Sie von VOKA beziehen, können wir Ihnen mitteilen, dass diese nur in Bezug auf Zinn betroffen sind, und auch nur, wenn Kupferleiter oder Geflecht aus verzinnenden Drähten sind.

VOKA will nicht zur Finanzierung von beteiligten, Menschenrechte verletzenden Kriegsparteien in den "Konfliktregionen" (östlicher Teil der Demokratischen Republik Kongo (DRC) und den umliegenden Ländern (Angola, Kongo, Zentralafrika, Sudan, Uganda, Ruanda, Burundi, Tansania und Sambia)) durch den Kauf der in diesen Regionen abgebauten Konfliktmineralien beitragen.

Wir akzeptieren nicht den Gebrauch von "Konflikt-Mineralien" und erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Mineralien nur von sozial verantwortungsbewussten Lieferanten beziehen. VOKA erwartet von seinen Lieferanten Informationen über den Ursprung der betroffenen Mineralien, die an VOKA geliefert werden. Wir bestätigen hiermit, dass wir die entsprechende Lieferkette mindestens einmal jährlich prüfen und dass die von uns bezogenen Produkte nach unserem besten Wissen keine Konfliktmineralien enthalten.

Diese Politik stimmt mit dem "Dodd–Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act" (US H.R. 4173, Sec. 1502) überein.

